eDidact
Ein Service des OLZOG Verlags
Dokument bestellen
Ähnliche suchen

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Deutsch Sekundarstufe II, Ausgabe: 16

Titel: Gedichte über den Krieg (26 S.)

VORSCHAU
VORSCHAU
Sekundarstufe

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Kreative Ideenbörse Sekundarstufe“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Original-quelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

- Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im Jahresabo beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

- Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie hier.

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

Kontaktformular | Mail: service@olzog.de
Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg
Tel.: +49 (0)8191/97 000 220 | Fax: [illegible]
www.olzog.de | www.edidact.[illegible]

netzwerk lernen

zur Vollversion

Gedichte über den Krieg	5.2.12

Vorüberlegungen

Lernziele:

- *Die Schüler lernen Gedichte aus verschiedenen literarischen Epochen kennen, die sich mit dem Phänomen des Krieges befassen.*
- *Sie ermitteln, wie der Krieg von den Menschen zu unterschiedlichen Zeiten erlebt und erfahren wurde, und entdecken darin Stereotypen und Veränderungen.*
- *Sie sammeln Motive, aus denen heraus sich die Autoren zu verschiedenen Zeiten gegen den Krieg ausgesprochen haben.*
- *Sie setzen sich kritisch mit Gedichten auseinander, die den Krieg verherrlichen, ästhetisieren und legitimieren, und erörtern aktuelle Bezüge.*
- *Sie befassen sich mit der Rolle der politischen Lyrik und dem Selbstverständnis der politischen Schriftsteller in verschiedenen Epochen.*
- *Sie üben sich in der selbstständigen Arbeit an Gedichten.*

Anmerkungen zum Thema:

„Heiliger Krieg?“, **„Kreuzzug für die Freiheit?“** - Nicht erst seit dem 11. September 2001 sind wir gegenüber solchen Schlagworten sehr sensibel geworden. Die Zitate stammen aber weder einerseits aus dem Vokabular von islamischen Terroristengruppen noch andererseits vom amerikanischen Präsidenten. Beide sind einem Gedicht von Theodor Körner entnommen, in dem er zum nationalen Krieg gegen die Franzosen aufruft, von einem Schriftsteller also, den wir bis heute als einen Begründer des demokratischen Gedankens in Deutschland in Ehren halten. Ihm gegenüber stehen Dichter, die schon im 18. Jahrhundert der Obrigkeit pauschal und kompromisslos das Recht absprachen, für ihre politischen Ziele das Leben ihrer Untertanen aufs Spiel zu setzen.

Als Ereignis, das sich jeweils tief in ihr Leben und ihre Existenz eingrub, haben sich Autoren aller Epochen intensiv mit den Kriegen ihrer Zeit bzw. **mit dem Phänomen des Krieges** an sich auseinander gesetzt. Welche Argumente sie dabei für oder gegen den Krieg aufbrachten und welche Traditionen sich im Lauf der Zeit gegenüberstanden, soll diese kleine Auswahl von Gedichten spiegeln. Eine Gesamtschau ist aufgrund des vielfältigen Materials nicht beabsichtigt und wohl auch gar nicht möglich - vor allem, was die Moderne betrifft. Auf große Teilbereiche wurde von vornherein verzichtet: zum Beispiel auf die Kriegsverherrlichung in der Weimarer Republik und in der NS-Zeit - aus naheliegenden Gründen -, aber auch auf die Nachkriegszeit, die sowohl in dieser Sammlung als auch in vielen Schulbüchern gut vertreten ist. Statt einer Gesamtschau versteht sich die Einheit als Gerüst, in das sich problemlos, sowohl in der Breite wie auch in der Tiefe, weitere Texte oder thematische Aspekte einbauen lassen. Als sehr lohnenswert könnte sich zum Beispiel erweisen, zusammen mit den Schülern Presse und Internet auf neue Wortmeldungen angesichts des „Krieges gegen den Terror“ hin zu untersuchen. Die einzelnen Sequenzen sind so gehalten, dass sie jederzeit aus dem Verbund gelöst, einzeln verwendet oder in andere Einheiten, z.B. Epochenschnitte, eingegliedert werden können.

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Heldenlieder, Klagelieder - Gedichte im Dreißigjährigen Krieg
2. Schritt: Gegen die Kriege der Fürsten
3. Schritt: Krieg für die Freiheit?
4. Schritt: Die Erfahrung des modernen Krieges im Gedicht
5. Schritt: Nach der großen Katastrophe

VORSCHAU

Hauptschule, Realschule, Gymnasium: Konzepte, Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Unterrichtsentwürfe
netzwerk lernen
(c) OLZOG Verlag GmbH
zur Vollversion